

GESTALTERPREIS IM TISCHLERHANDWERK 2011:

Meisterliches Design für Kaffeeliebhaber



Janko Decker: Home-Baristabar (1. Preis)

Mögen Sie Kaffee? Espresso? Latte macchiato? Dann sind Sie beim Tischlerhandwerk richtig. Handwerker sind nicht nur Feingeister, sondern auch Feinschmecker. Janko Decker gewann mit seiner Home-Baristabar, einem Arbeitstisch für Kaffeetanten, den diesjährigen Gestalterpreis.

Ausgelobt wird er alljährlich vom Förderverein für Aus- und Weiterbildung im Tischlerhandwerk e.V. Die Jury vergab den 1. Platz an den jungen Tischlermeister für das „pure Produktdesign und die „satte Optik“. Deckers Idee für das Meisterstück stammte von einem Kunden aus dem Einzelhandel, der sich auf den Verkauf von Espressomaschinen spezialisiert hat. Die stabile Arbeitsplatte wird von graziolen lackierten Stahlbeinen getragen; darunter finden zwei Schubladen Platz, deren Rückseite mit einer Klappe für Elektroanschlüsse versehen ist. Mit ihrer leichten und edlen Anmutung ist sie in jedem Wohnraum denkbar.

Auslobung des Gestalterpreises sowie den ehrenamtlichen Prüfern: „Ohne Sie gäbe es diese wunderbare Veranstaltung nicht.“

Sein Vergleich zwischen der Designkompetenz junger Tischlermeister und den schnelllebigen technischen Neuerungen entlockte sogar hartgesottene Technikfreaks ein Lächeln: „Sie schaffen mit Wohntrends Dinge, die besonders sind. Im Gegensatz zu den technischen Spielereien mit dem Apfelsymbol, wird Ihre heutige Arbeit später als klassisch angesehen werden“. Wenn man heute ein iPad besitze, sei es hingegen übermorgen bereits veraltet. sa



Carlos Focke: „Autark“ (2. Preis)

Platz zwei gewann Carlos Focke mit seinem Möbelstück „Autark“, welches aus neun Kuben besteht, die teils über Schubladen, teils über Türen verfügen. Die Juroren honorierten die Eigenständigkeit des Möbels. Damit könne der Meister gleich in die Selbstständigkeit gehen und in die Serienproduktion einsteigen, hieß es.

Königsweg: Bildung

Die Tischlermeisterschule Berlin im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin bietet Gelegenheit für versierte Meister und Gesellen genauso wie für künftige Fachleute, sich fachliches Rüstzeug anzueignen. Angeboten wird die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung und zwei Meisterzubereitungslehrgänge. Wieder aufgenommen ins Programm sind die Prüfungsvorbereitungslehrgänge Manuelle Holzbearbeitung und der Kurs CNC Fachkraft Tischler. Alle weiteren Informationen bei:

Marlis Schiller,

E-Mail: schiller@hwk-berlin.de



Marcel Retke: Schminkstück (3. Preis)

Minimalistisch in der Form, in der Funktion maximal – so kommt das Schminkstück von Tischlermeister Retke daher, das mit dem 3. Preis bedacht wurde. In Anlehnung an klassische Schminkspiegel mit umlaufender Beleuchtung ist dieses Möbel entstanden. Vielfältige Verstaumöglichkeiten hinter Klappen, Schüben und Stoffaufhängungen sorgen für Ordnung. „Ein Möbel für die Frau von heute – und den Mann von morgen“, sagt Marcel Retke augenzwinkernd über sein Stück.

Als „die Krone der Schöpfung“, bezeichnete Jürgen Wittke, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Berlin, die ausgestellten Meisterstücke. Er dankte dem Förderverein für die Organisation und

Fotos (3): Pinkpank